

CLUB-REPORT

Mitgliederzeitung des Marketing-Clubs Chemnitz e.V.



Richter Senior – mit Sohn Dennis und Schwiegertochter Claudia – empfiehlt: „Mehr gutes Fleisch, dafür weniger Zucker und Kohlenhydrate essen.“

Mit Qualität und Frische zum Genuss-Imperium

Marketing vor Ort: Fleischerei Richter, Oederan

Eine große Supermarktkette wollte die Oederaner Richter-Produkte aus dem Sortiment nehmen. Grund: Gewinnmarge zu gering, denn die Würste anderer Anbieter hingen preislich tiefer. Das nun schmeckte den Kunden nicht. Lieber den Hackepeter superfrisch und keine Sehnen zwischen den Beißerchen. Das darf ein paar Cent mehr kosten. Die Oederaner Fleisch- und Wurstwaren mit dem roten „R“ im Logo blieben in den Regalen.

Jahrzehntelang hat Fleischermeister Dieter Richter selbst das Hackebeilchen geschwungen. Dann war die Chance gekommen, Großes zu wagen. Gemeinsam setzten die leibliche und die Angestellten-Familie ein appetitliches Marketingkonzept um: Wachstum durch bedingungslose Qualität und Frische, feste regionale Wurzeln, modernste Maschinen und Anlagen. Dafür hat der Senior Millionen investiert. Die Kredite gewährten Banker, die in Richters Prinzipien und Konzepten eine sichere Bank erkannten.

OP-weiß-gewandet und blau bestrumpft raschelten die Exkursionsgrüppchen ehrfürchtig durch die hellen Hallen, durchwatschel-

ten brav die Keimkiller-Schleusen, steckten ihre Patschhändchen willig in elektronisch gesteuerte Desinfektionsmulden. Klaglos sogen alle Buchenholzrauch in die Nüstern und ließen sich Kochwurstdämpfe ins Antlitz wabern. Staunen wie beim Close-up-Magier, wo milchig-schlaffe Schafsdärme in die Gestalt praller Würstchen sprangen und blitzschnelle, haarscharfe Messer blitzten.

Wer befürchtet hatte, dass ihm dort, wo Fleischer ihr robustes Werk verrichten, der Appetit vergehen würde, irrte sich. Alle ließen sich den Richterimbiss schmecken.

Dreifach Danke nach Oederan: für die knackfrische Exkursion, die Preisgabe der Marketingrezeptur und die Gastfreundschaft.

Herr Richter, was spricht er?

1. Verkaufe deine Kunden nicht für dumm.
2. Lege dir eine Kriegskasse zu, mit der du mindestens ein Jahr ohne Einkünfte überstehen würdest.
3. Frage nicht den Internisten nach deinen Krankheiten, sondern den Sportarzt nach deinen Leistungsreserven.

Mehr dazu: www.richter-fleischwaren.de

Bei uns im Club



Dipl.-Ing.oec. Hans-Peter Weise
Kaufmännischer Vorstand – Gelenauer Maschinenbau AG

Telefon 037297 8410
Fax 037297 84125
weise@gemag.de, www.gemag.de

Die GEMAG, reichlich 100 Mitarbeiter inkl. 10 Auszubildende, feiert am 5. September 2008 ihr Jubiläum zum 50. Die GEMAG ist z. B. Marktpartner für Kunden der Bereiche Windkraftanlagen, Druckmaschinen, Bahn- und Recyclingtechnik und optische Industrie. Zum aktuellen Investitionspaket von mehr als 8 Mio. Euro gehören eine 3 200 qm große Fertigungs- und Montagehalle und mehrere supermoderne Bearbeitungszentren.



Udo Leichsenring
Direktor des Günnewig Hotels Chemnitzer Hof

Theaterplatz 4, 09111 Chemnitz
Telefon 0371 684704
Fax 0371 6762587
chemnitzer.hof@guennewig.de
www.guennewig.de

Seit mehr als 75 Jahren steht das Hotel Chemnitzer Hof für Qualität, Komfort und ausgezeichneten Service. In direkter Nachbarschaft befinden sich die Kunstsammlungen Chemnitz, das Opernhaus und die Petrikirche. Zum Hotel: 92 Zimmer, 137 Betten, 6 Veranstaltungsräume für 350 Personen, „Opera“ Restaurant/Lounge mit 80 Plätzen, Terrasse mit 60 Plätzen, 50 Mitarbeiter (16 Auszubildende).





**Dipl.-Ing.
Jens Kieselstein**
Geschäftsführer
Kieselstein
International
GmbH

Erzbergerstraße 3
09116 Chemnitz
Telefon 0371 9104103
Fax 0371 9104105
j.colditz@kieselstein-group.com
www.kieselstein-group.com

Die KIESELSTEIN Group ist einer der bedeutendsten Hersteller von modernen Drahtziehmaschinen in der Welt. Darüber hinaus ist sie führend auf dem Gebiet der Drahtziehschälmaschinen. Drahtverarbeitungsanlagen und Drahtprodukte runden das Portfolio der Unternehmensgruppe ab. Mehr als 600 aktive Kunden in 46 Ländern schätzen die Kompetenz von KIESELSTEIN rund um die Drahtbe- und -verarbeitung.



Gudrun Weschke

Am Steinbruch 11, 09123 Chemnitz
G.Weschke@web.de

Als private Arbeitsvermittlung unterstützen wir Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräften. Die Unternehmen müssen nicht selbst hunderte Bewerber checken, sondern bekommen nur ausgewählte Bewerber, entsprechend den Anforderungsprofilen, persönlich vorgestellt. So sparen sie Zeit, vermeiden Kosten und können sich auf das Kerngeschäft konzentrieren.



Anja Dietel
Regionalgeschäftsführerin
Region Chemnitz
der AOK PLUS

www.aokplus-online.de

Im neuen Krankenkassen-Ranking des Ratgebers Ökotest vom Mai 2008 belegte die AOK PLUS



Kurator Thomas Friedrich führte mit Leidenschaft und Sachkunde durch das schöne Haus am Falkeplatz.

Mit den Augen naschen Privilegierter Besuch im Gunzenhauser-Museum

Ein Geschenk ist das Museum Gunzenhauser im doppelten Sinn: als großzügige materielle Gabe eines großzügigen Stifters und als kultureller Schatz unserer Stadt für alle Bürger.

Das Haus an der Stollberger Straße 2, das extra dafür hergerichtet wurde, bereitet ein Kunsterlebnis der feinsten Art. Die Kunstsammlungen Chemnitz mit dem Museum Gunzenhauser sind längst ein wichtiger Ort der Kunst des deutschen Expressionismus. Hier befinden sich Arbeiten von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Karl Schmidt-Rottluff, welche durch ihre Schulzeit in Chemnitz miteinander verbunden sind. Herzstück der

Ausstellung ist eine einmalige Sammlung mit 290 Arbeiten von Otto Dix im gesamten dritten Stockwerk.

Ach ja, die „gewissen Bilder“: im Vergleich mit Brachial-TV und Blutbad-Videos sind sie doch der pure Kamillentee. Eine Sünde wäre es, fortan nicht hin und wieder mal ins Gunzenhauser zu huschen und von diesem Augenschmaus zu naschen. Mit Kind und Kegel und am allerliebsten unter der Führung von Kurator Thomas Friedrich.

Aber das war eben eine Besonderheit, ein Privileg, wie es unser Marketing-Club seinen Mitgliedern ermöglicht.

Pilcher und Science Fiction KOMSA AG schlägt bis in Regierungskreise Wellen

Klingt banal, ist als Chef-Leitspruch aber ein Fanal: Wachstum geht nur mit Kundenorientierung. Und die wiederum – so der Gründer und Vorstandsvorsitzende der KOMSA AG, Dr. Gunnar Grosse – brauche Herz und Verstand der Mitarbeiter. „Sie müssen denken dürfen. Ein Konzept kann noch so gut sein, es wird nur funktionieren, wenn Menschen, die es umsetzen wollen, dies mit ganzem Herzen und klarem Verstand tun.“

Gut 1 000 Köpfe haben sich inzwischen intern vernetzt. Die KOMSA AG, 1992 als Handy-Händler gegründet, bietet alle wichtigen Produkte aus der Welt der Telekommunikation und Informationstechnik aus einer Hand und ist in der ITK-Branche zu einem führenden, unabhängigen Dienstleister für Handel, Netzbetreiber und Hersteller aufgestiegen.

Die Unternehmenszahlen lesen sich wie Science Fiction, die Darstellungen des sozialen Engagements wie Rosamunde Pilcher. Mit



Dr. Gunnar Grosse

dem Unterschied, dass die rosa KOMSA-Taten echt sind. Der Betriebskindergarten etwa hat Wellen geschlagen und sogar Berliner Regentenköpfe begeistert. Ja, das sei Sozialpolitik, wie wir sie im Großen brauchen.

Wie geht's weiter? Nein, nicht „comme ci, comme ça“, sondern KOMSA!



Runde mit Thomas Ranft (l.) und Michael Morgner, die Kunst/Geschichte gemacht haben und machen.

Appetit auf Kunst machen

Marketing vor Ort: Galerie Oben – Lust am Schönen

Es gibt Kunden, die genau wissen, was sie wollen. Andere wollen wissen, was sie gern mögen würden. Kathrin Lahl hilft beiden Spezies aus dem Dilemma.

Die Bilder an den Wänden der Galerie Oben droben auf dem Kaßberg, dem Chemnitzer Gründerzeitviertel, attestieren, dass namhafte Schöpfer ihrer Verkaufskunst vertrauen. Wie geht das vor sich, Marketing für Schönes in Öl und Tempera, als Druckgrafik

oder Aquarell? Ganz einfach die schwierige Aufgabe lösen, Menschen Appetit auf Kunst zu machen, bis daraus Hunger wird und schließlich Lust zu kaufen.

Kathrin Lahl bringt Privatsammler, Gelegenheitskäufer, Unternehmer und Künstler durch Kommunikation auf eine Wellenlänge. Den Rahmen dafür gibt die Ausstellung in Unternehmen, die Kunstmesse irgendwo, die Party hier im Galeriegarten.

Design bringt in Form

Viel Stoff zum Schwärmen im Wasserschloß Klaffenbach

Der Kunde mag Technik funktionssicher, langlebig und wartungsarm. Dazu schön, schöner, am schönsten. Das heißt, auf höchstem Stand beim Design zu sein. Prof. Dr. Margit Enke, Inhaberin des Lehrstuhles Marketing der Bergakademie Freiberg, führte im Wasserschloß diese Wahrheit aus. Reine Augenlust und Stoff zum Schwärmen, die Schau mit Wettbewerbsarbeiten um Sachsens Staatspreis für Design – vom schönen Riesenshredder über die schon optisch musizierende



In der Design-Ausstellung

Konzertzither bis zu Stau-neklötzchen und orthopädischer Kleidung.

Furiöse Schöpferansprachen – etwa von den Designern Katrin Voigt und Andreas Mühlenberend – gaben dem Abend Stoff zum Schwärmen und mentales Feuer. Appell an alle Firmenchefs: Bringt eure guten Produkte in Form. Design erst macht aus guten Läufern echte Markt-Renner.

P.S. Das www.wasserschloß-klaffenbach.de läuft zur Hochform auf: Ganz schön was los hier.

bei den Selbstbehalttarifen einen 1. Rang mit allen ihren Wahl-tarifen. Man kann so bis zu 600 Euro im Jahr sparen. Dadurch wird unser günstiger Beitragssatz nochmals reduziert. Wer wechseln möchte und Fragen hat: an AOK-Filialen wenden oder Servicetelefon 0180 2471000 (pro Anruf 6 Cent aus dem Festnetz)



Rico Meinel
Geschäftsführer,
Fitnesscenter am
Stadtpark GmbH

Dittersdorfer Straße 83
09120 Chemnitz
Telefon 0371 278000
Fax 0371 27800299
rico.meinel@s-p-a-s.de
www.S-P-A-S.de

Herzlich willkommen im Sportcenter am Stadtpark, einer Multifunktionsanlage, welche in Ostdeutschland ihresgleichen sucht mit mehr als 15 000 Quadratmetern, begleitet von angenehmer Gastlichkeit. Zudem ermöglicht die verkehrsgünstige Lage eine bequeme Anreise. Das einzigartige Sporthotel Chemnitz bietet 3-Sterne-Komfort, umrahmt von unzähligen Freizeitangeboten.



Hans-Joachim Wunderlich
Hauptgeschäftsführer/IHK Südwestsachsen
Chemnitz-Plauen-Zwickau

Straße der Nationen 25
09111 Chemnitz
Telefon 0371 69001110
Fax 0371 6900191110
www.chemnitz.ihk24.de

Die IHK ist die regionale Interessenvertretung der ca. 77 000 Mitgliedsunternehmen in Südwestsachsen und ist vor Ort in den Regionen Chemnitz, Plauen, Zwickau, Annaberg und Freiberg. Die Arbeit konzentriert sich auf 1. wirtschaftspolitische Interessenvertretung im Kammerbezirk auf Landes- und Bundesebene; 2. Wahrnehmung hoheitlicher, vom Staat übertragener Aufgaben; 3. Serviceleistungen. Etwa 3 500 Unternehmen engagieren sich ehrenamtlich.



Dipl.-Ing. Gerd Baumann
Mitglied der
Geschäftsleitung,
Prokurist,
Leiter Vertrieb
StarragHeckert
GmbH

Otto-Schmerbach-Straße 15 – 17
09117 Chemnitz
Telefon 0371 8362301
Fax 0371 8362398
SNeudeck@starragheckert.com

StarragHeckert verfügt über Produktionsstandorte in Rorschacherberg/Schweiz (Starrag), Chemnitz/Deutschland (Heckert), Genf/Schweiz (SIP) und Haddenham/UK (TTL) sowie über Vertriebs- und Servicestützpunkte in China (Shanghai und Beijing), USA (Cincinnati, Dallas und Los Angeles), Frankreich, Großbritannien, Russland und Spanien. Die StarragHeckert-Aktien sind an der Schweizer Börse SWX notiert (Symbol: STGN).



Dr. Kerstin Loth
Geschäftsführerin
PrintDesign
GmbH

Kopernikusstraße 32
09117 Chemnitz
Telefon 0371 815190
Fax 0371 8151922
info@printdesign-chemnitz.de
www.printdesign-chemnitz.de

Die Firma PrintDesign GmbH wurde 1990 gegründet und ist regional und überregional tätig. Der Verkauf der Geschäftsanteile an mich als neue Inhaberin erfolgte durch die Familie Oehlschläger zum 1. März 2008. Derzeit sind 8 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Das Unternehmen ist Dienstleister im Bereich der Printmedien, Veranstaltungen/Events sowie Internetpräsentationen.

Neu im Club

Frau Anja Dietel, AOK Plus – Region Chemnitz; **Herr Rico Meinel**, Sportcenter am Stadtpark; **Herr Bernd Göbel**, AMC Analytik & Meßtechnik GmbH; **Frau Dr. Kerstin Loth**, Print Design GmbH, **Frau Karin Nitzschmann**, dama.go GmbH Chemnitz; **Frau Alexandra Weißgerber**, Axel Springer AG BILD CHEMNITZ

Willkommen im Club!

Unser Programm ist konkurrenzlos. Das wird schon klar beim Klick auf den „Rückblick“-Button unter www.marketing-club-chemnitz.de.

Außer den Wirtschaftsinformationen aus erster Hand und am Ort des Geschehens gibt es Weiterbildungs-Zertifikate, Netzwerkkontakte und immer ausreichend Speis und Trank. Gäste sind herzlich willkommen. Aber: Wenn die Plätze knapp sind, haben nur Mitglieder eine sichere Bank.

Hier die Liste der Themen und Veranstaltungen „Marketing vor Ort“ seit 2007.

„Marketing vor Ort“

- **Chemnitzer Verkehrs-AG** – Das Fahrunternehmen mit den größten Schlitten
- **IMM prounique GmbH Mittweida** – Ideenschmiede für Klangarchitektur
- **Fleischerei Richter, Oederan** – Sächsisches Imperium für Qualität und Frische
- **Roth & Rau AG, Hohenstein-Ernstthal** – Sonniger Börsenstar, inzwischen im MDax
- **Chemnitzer Fußballclub** – Himmelblaue Nachwuchsförderung
- **„Chemnitzer Meilenstein“** – Auszeichnung für die Bergmann AG Penig, Hersteller biologischer Kläranlagen
- **Besuch im „Gunzenhauser“** – Mit dem Chef bei berühmten Expressionisten

- **Galerie Oben** – Kunst- und Erkenntnisgenuss auf dem Kaßberg

Clubabend – Themen

- **Design macht Marketing** – Sächsische Siebertypen im Wasserschloß Klaffenbach
- **IT-Imperium mit Herz** – Das Prinzip KOMSA
- **Mach's mit Psychologie** – Mit schwierigen Leuten besser klarkommen
- **Mit Eiern Kohle machen** – Markenaufbau & Markenbewertung
- **Wirtschaften wie METRO und IKEA** – RFID-Lektion vom Fraunhofer Institut
- **Sicht der Welt auf Sachsen** – Der Freistaat von Autobau bis Silikon
- **Burger sollen Bürger glücklich machen** – Das Franchise-System bei McDonald's
- **Total vernetzt per Massenschip** – Elektronik als günstige Drucksache
- **Marketing ohne rechtlich anzuecken** – Neue Spielregeln im Verkauf
- **Mut zur Emotion** – Auch der Technische Verkauf braucht Seele

Exkursion

Sommerausflug nach Dresden mit VW-Manufaktur, Barock-Park Großsedlitz und residenzstadtwürdiger Bewirtung

Neu! Gewinnen Sie beim Club-Fotorätsel

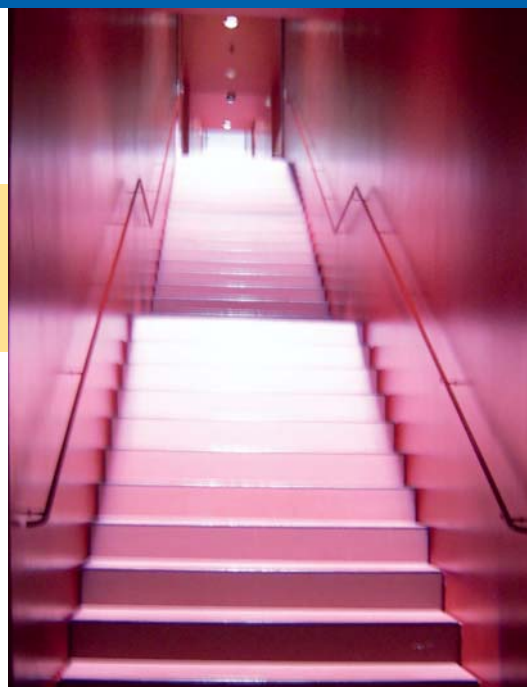
Dieses Foto entstand bei einer Club-Veranstaltung 2008. Aber wo?

- A – In der Galerie Oben
- B – Im Wasserschloß Klaffenbach
- C – Im Museum Gunzenhauser

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 3 wertvolle Originalgrafiken von Chemnitz.

Ihre Antwort – A, B oder C – bitte per E-Mail, Fax oder Fahrradkurier an unser Clubsekretariat, siehe Impressum.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Linksweg auch.



Impressum



Herausgeber:
Marketing-Club
Chemnitz e.V.

Sekretariat: Hotel Mercure Kongress, Brückenstr. 19, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 6660071, Fax 0371 6660072
E-Mail: mc.chemnitz@t-online.de
Internet: www.marketing-club-chemnitz.de

Text, Fotos und
Layout:
P&S Marketing GmbH
www.ps-chemnitz.de